

# **Arbeitsrecht**

## **(Nr. 51/2004)**

### **Weiterbeschäftigung von Mitgliedern der Jugend- und Auszubildendenvertretung / Auflö- sungsantrag / Ausschlussfrist**

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) entschied:

Stellt ein Bediensteter des Arbeitgebers den Feststellungs- und Auflösungsantrag nach § 9 Abs. 1 Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG), so wird die dort normierte Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Beendigung des Ausbildungsverhältnisses entgegen § 89 Abs. 2 Zivilprozessordnung (ZPO) nur dann gewahrt, wenn bis zu ihrem Ablauf eine Vollmacht bei Gericht eingereicht wird, die von der zur Vertretung des Arbeitgebers befugten Person ausgestellt ist.

**Beschluss des BVerwG vom 01. Dezember 2003**  
**Aktenzeichen : - 6 P 11.03 -**

**Veröffentlicht: Der Personalrat Nr. 2/2004**  
12.03.2004